

Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN

56. Jahrgang * Nr. 4/4 * November 2021



Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Bln. (am Friedrich-Wilhelm-Platz)

Geschäftsstellenleiter: Max Gehann (s. Handball)

Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE6410090005807400039

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20

Vorstand

Christian Wille (Vorsitzender)

Hindenburgdamm 81, 12203 Bln. / 01511 646 39 77

chr.wille@friedenauertsc-berlin.de

Mike Götz (stellv. Vorsitzender)

Bernsteinring 69, 12349 Bln. / 0160 551 54 89

m.goetz@friedenauertsc-berlin.de

Christian Strey (Kassenwart)

Torweg 103b, 13591 Bln. / 030 333 82 10

chr.strey@friedenauertsc-berlin.de

Monika Polster (Schriftführerin & stellv. Kassenwartin)

Wolfsburger Weg 7, 12109 Bln. / 0177 424 08 63

m.polster@friedenauertsc-berlin.de

Peter Wojtkowiak (Pressewart)

Schnackenburgstr. 16, 12159 Bln. / 0171 688 16 36

p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de

Janina Wille (Jugendwartin)

Hanauer Str. 75, 14197 Bln.

j.wille@friedenauertsc-berlin.de

Abteilungen

Chris Landmann (Fußball)

chr.landmann@friedenauertsc-berlin.de

Robert Mielich (Kassenwart)

r.mielich@friedenauertsc-berlin.de

(Geschäftsstelle)

Laubacher Str. 27, 14197 Bln. / 030 89 74 81 59

Regina Taraschke (Gymnastik)

Fregestr. 59, 12159 Bln. / 030 85 75 72 67

r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de

Sabine Klose (Kassenwartin)

Pücklerstr. 16, 14195 Bln. / 030 851 87 83

s.klose@friedenauertsc-berlin.de

Ralf Herbert (Volleyball)

Taanusstr. 20, 12161 Bln. / 01577 970 64 86

r.herbert@friedenauertsc-berlin.de

Detlef Lommerzheim (Kassenwart)

Odenwaldstr. 4, 12161 Bln. / 0174 678 44 52

d.lommerzheim@friedenauertsc-berlin.de

Thomas Chung (Badminton)

Fregestr. 25, 12161 Bln. / 030 624 64 27

t.chung@friedenauertsc-berlin.de

Peter Schmelz (Kassenwart)

Tel. 03328 422 90 92

Max Gehann (Handball)

Bundesallee 123, 12161 Bln. / 0160 97 95 14 83

max.gehann@sg-osf.de

Christopher Barrett (Kassenwart)

Argentinische Allee 251, 14169 Bln. / 01577 463 06 35

christopher.barrett@sg-osf.de

Nick Mynter (Basketball)

Bundesallee 79a, 12161 Bln. / 0160 700 87 77

nick@basketball-friedenau.de

Katharina Kretzer-Moßner (Kassenwartin)

Forststr. 28, 12163 Bln. / 030 53 60 24 64

kasse@basketball-friedenau.de

Beate Strey (Turnen)

Torweg 103b, 13591 Bln. / 030 333 82 10

b.strey@friedenauertsc-berlin.de

Jana Marx (Tischtennis) / 030 852 04 01

Dieter Nain (Tischtennis) / 030 851 26 10

Ingo Peters (Kassenwart)

Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln. / 030 64 49 96 22

i.peters@friedenauertsc-berlin.de



Liebe Vereinsmitglieder

Und wieder endet ein Jahr und wir wissen nicht was uns das neue Jahr bringt. 2021 war ein sonderbares und irgendwie auch nicht einfaches Jahr. Es hat uns alle im Friedenauer TSC vor großen Herausforderungen gestellt. Es hat aber auch dazu geführt das wir neue Wege im Sport gegangen sind. Ich finde der Sport und seine Sportler*Innen schaffen es immer wieder neue Wege zu suchen und zu gehen.

Nun zu dem Drum und Dran was den Vereinssport und as Ehrenamt umtreibt. Der Vorstand hatte und wird sich zur Zeit in immer wiederkehrenden Treffen um die Weiterentwicklung des Vereins kümmern und den Verein damit ein wenig in die Zukunft geleiten. Ein kurzer erster Bericht ist in der Vereinsausgabe veröffentlicht. Weitere werden folgen.

Weiterhin sind die Fußballer und Basketballer durch die Vergaben der Sportanlagen und Schließungen von Plätzen und Hallen stark gebeutelt. Dies ist für alle Seiten eine unschöne Situation, weil sie leider durch die starke eingeschränkte Sichtweise und Handlungsfähigkeit des Sportamtes Hausgemacht ist z.B. Absprachen Betreff der Nutzung Sportanlagen Bosestraße werden einfach verändert, Anträge für Hallen und Plätze erreichen die Vereine erst Tage nach dem Nutzungsbeginn. In mehreren Sitzungen sind die Vereine im Bezirk soweit das wir uns solch eine Arbeit durch das Sportamt nicht mehr gefallen lassen wollen und können. Es wird nach anderen Wegen gesucht und die politisch Handelnden Parteien sollen verpflichtet werden uns, die Vereine zu unterstützen. Weitere Ausführungen sind in den Abteilungsberichten zu lesen.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 27.



August 2021 in der Sachsenwald Grundschule unter Corona Vorkehrungen statt. Gut 35 Mitglieder konnten sich von den Tätigkeiten des Vorstandes einen Überblick verschaffen. Neben dem aktuellen Jahresbericht fanden auch einige Ehrungen für unsere Mitglieder statt. Eberhard Gravenstein konnte für 70 Jahre Mitglied im Friedenauer TSC seine Ehrung nicht persönlich über-

nehmen, worauf hin wir ihm die Urkunde per Post zukommen haben lassen. Seine persönliche Danksagung an den Verein könnt ihr auch im Heft lesen.

Damit uns aber die Corona Zeit nicht zu viel Freude nimmt haben wir noch eine kleine positive Nachricht für unsere Friedenauer Kids. Auf Grund der großen Nachfrage 2020 werden wir in diesem Jahr wieder einen Adventskalender am 20.11.2021, an der Burg verteilen. Wir wollen euch damit die Vorweihnachtszeit ver-süßen.

Auch wenn es noch in weiter Ferne ist, soll im März 2022 unsere nächste Jahreshauptversammlung stattfinden. Mal sehen.

Nun hoffen wir erst einmal das mit den steigenden Inzidenzzahlen nicht der Sport wieder zum Erliegen kommt und jeder von uns kann ein Stück dazu beitragen. Achtet auf die Hygiene Maßnahmen und lasst euch bitte impfen. Bitte bleibt gesund und munter.

Der Vorstand bedankt sich für die tolle Vereinstreue unserer Mitglieder, wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Bleibt uns weiter erhalten, habt Viel Spaß und Erfolg in euren Sportgruppen.

**Für den Vorstand
CW**



**EIN BEZIRK
EIN TEAM**

Wie kann sich der Verein weiterentwickeln?

Was für Ziele hat der Verein? Was ist dringend notwendig für den Verein? Wie können wir Abteilungen und deren Ehrenamtlichen stärken?

Viele Fragen mit denen sich immer wieder beschäftigt worden ist, allerdings kaum Zeit blieb, im normalen Alltag eines Vereins, sich damit auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand am Sonntag, den 30. Oktober zusammenzukommen, um den stetigen Prozess des Weiterentwickeln zu starten. Dafür wurden alle Themen, die die sechs Vorstandsmitglieder beschäftigen zusammengetragen. Dabei kam eine ziemlich große Sammlung zu Stande, die wir auch sechs Bereiche zusammengefasst haben:

1. Geschäftsstelle des Friedenauer TSC
2. Satzung und Ordnungen des Friedenauer TSC

3. Digitalisierung
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Zuschüsse und Ehrenamt
6. Wir werden ein Verein

Jedes Vorstandsmitglied hat einen Bereich erhalten und ist für die Strukturierung und Organisation der Umsetzung verantwortlich. Bis Jahresende trifft sich der Vorstand alle zwei Wochen, um die Bereiche mit ihren Themen anzugehen und Umsetzung zu planen. Die Abteilungsvorstände und Mitglieder werden in die Prozesse zu gegebener Zeit mit einbezogen und an der Weiterentwicklung beteiligt. Wir gemeinsam sind der Friedenauer TSC 1886 e.V. Zwar in Abteilungen unterteilt, aber die Strukturen und Bedürfnisse sind sehr ähnlich.

Janina Wille

Ehrungen

Auf der 135. Jahreshauptversammlung, die am 27. August 2021 in der Ganztagsbetreuung der Sachsenwald-Grundschule (Sachsenwaldstraße 19-22 / 12157 Berlin) stattfand, wurden wieder Mitglieder aus allen Abteilungen geehrt. Obwohl die Ehrungen schon rechtzeitig den zu ehrenden Personen bekannt gegeben wurden, waren leider nur sehr wenige „Betroffene“ erschienen.

Die Ehrungen betrafen die 25-, 40- und 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft sowie sogar zweimal die 70-jährige Mitgliedschaft.

Die Ehrungen der 10-jährigen Mitgliedschaften wurden/werden - wie immer - in den einzelnen Abteilungen vollzogen.

Anbei eine kleine Auslese der „Ehrungen“.

TW



Einladung

zur 136. Jahreshauptversammlung des Friedenauer TSC 1886 e.V.

am Donnerstag, den 31. März 2022 um 19:30 Uhr
im Rathaus Schöneberg (1. Etage), John-F-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Vorlesung des Protokolls der 135. Jahreshauptversammlung
3. Berichte
 1. Vorstand
 - a) Tätigkeitsbericht Vorstand
 - b) Bericht des Kassierers
 2. Abteilungen
- 4.. Aussprache
- 5.. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 6.. Anträge
- 7.. Neuwahlen des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender_in
 - b) 2. Vorsitzender_in
 - c) 1. Kassierer_in
 - d) 2. Kassierer_in
 - e) Jugendwart_in
 - f) Pressewart_in
 - g) Schriftwart_in
8. Verschiedenes



**Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder
und wünschen uns eine erfolgreiche 136. Jahreshauptversammlung.**

Der Vorstand

*Fröhliche und besinnliche Weihnachten sowie ein
erfolgreiches und sportliches Jahr 2022 wünscht der
Friedenauer TSC 1886 e.V.*





70 Jahre im Friedenauer TSC



Lieber Christian,

leider komme ich aus verschiedenen sehr persönlichen Gründen erst jetzt dazu, mich für die freundliche Auszeichnung bei Dir und dem Gesamtverein zu bedanken. Ich habe mich über die Urkunde sehr gefreut. Wie schön, dass ich wenigstens in der Erinnerung noch in Friedenau präsent sein darf.

Ja, der Friedenauer TSC... Am 1. Oktober 1951 bin ich in die Handball-Abteilung eingetreten. Den Spieler-Ausweis habe ich heute noch. Und es kommt schon immer wieder vor, dass ich an diese alte, schöne Zeit zurückdenke. An den Ascheplatz in der Offenbacher Straße, aber auch an die Sporthalle Schöneberg und die Deutschlandhalle, die ich seinerzeit als Torhüter mit einem Spiel der Berliner Junioren-Auswahl sportlich eröffnen durfte.

Dem Sport blieb ich bis vor wenige Jahre auch beruflich eng verbunden. Als Sportjournalist spielte ich in einer Promi-Elf Fußball mit den Kölner FC-Stars Overath und Kalli Thielen, organisierte Sportpressefeste mit Zehnkampf-Olympiasieger Willi Holdorf, trug 1984 das Olympische Feuer für eine Meile durch die Rocky Mountains in den USA und war stolz auf meinen Bruder Winne, der sich für den Verein engagierte und so meine Beziehung zum Friedenauer TSC bis zu seinem Tode aufrecht erhielt.

Lieber Christian, ich danke noch einmal für die Auszeichnung, grüße herzlich aus Köln und wünsche Dir und dem Gesamtverein alles Gute in einer etwas schwierigen Zeit.



E. Grawert



Einladung zur Abteilungsversammlung

Freitag, 25. Februar 2022 um 19:00 Uhr

Casino Sporthalle Schöneberg



Tagesordnung:

- TOP 1 - Begrüßung
- TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung v. 21. 02. 2020
- TOP 3 - Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 - Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 6 - Anträge
- TOP 7 - Neuwahlen
- TOP 8 - Verschiedenes

Die Abteilungsleitung

Sportvereine

Für alle ein Gewinn

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEHM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Hey ihr Lieben,

ich bin Josi, 23 Jahre jung, spiele seit der Saison 2019/2020 für die Fristladies und bin seit neuestem in der SG im gewählten Amt der Frauenwartin aktiv. Ich habe meine ehrenamtliche Laufbahn vor knapp 10 Jahren bei der SG NARVA Berlin begonnen und habe über die vergangenen Jahre hinweg dort die Möglichkeit bekommen, diverse Bereiche der Vereinsarbeit und das Ehrenamt rund um unseren Sport (Schiedsrichter*Innenwesen, Trainer*innen-amt, organisierte Vereinsarbeit, Geschäftstellenarbeit etc.) kennen und lieben zu lernen. Da ich grundsätzlich offen und interessiert an neuen Aufgaben bin, habe ich durch die SG NARVA Berlin die Tür in die Verbandsarbeit beim HV Berlin geöffnet bekommen und war daraus resultierend von 2015 - 2021 Jugendsprecherin auf Verbandsebene und hatte erste Berührungspunkte mit der Verbandsarbeit und die ersten Kontakte zum Deutschen Handballbund. In den Jahren des Ehrenamtes auf Vereins- und Verbandsebene entwickelte sich zunehmend das Interesse nicht nur bereits eingeschlagene Wege fortzusetzen sondern eigene zu schaffen



und mit ähnlich denkenden Köpfen gemeinsam neue Wege einzuschlagen und anderen dort weiterzuhelfen, wo ich selbst in der Vergangenheit stocken musste. Nun ja - seit 2019 bin ich gewählte Jugendsprecherin des DHBs, somit fester Bestandteil der Jugendkommission im Dachverband und arbeite in diesem Zusammenhang sehr eng mit der DHB - Geschäftsstelle,

Deutschen Sportjugend und Gleichstellungskommission zusammen. In meiner vergangenen Zeit als Spielerin bei der SG OSF habe ich bereits vieles aus Eigeninitiative „angepackt“, um vor allem meiner Mannschaft mehr ermöglichen zu können. In diesem Zusammenhang stand ich auch in einem ersten Austausch mit der SG und Abteilungsleitung, wodurch das Interesse aufkam, auch anderen Teams mehr zu ermöglichen und den Verein dabei zu unterstützen, durch meine bereits gewonnene Erfahrung sich weiterzuentwickeln. Ansonsten lässt sich meinerseits nur noch sagen, dass ich mich unglaublich auf die neuen Aufgaben freue, die gemeinsam angegangen werden!

Liebe Grüße Josi

Handball-Camp - in den Herbstferien



Mittlerweile ist es schon zu einer kleinen Tradition geworden, dass die Handball-Abteilung in den Herbstferien vier Tage Handball-Spaß pur anbietet.

In den zwei Camps in der Sporthalle Schöneberg und in der Geisbergstraße haben sich insgesamt rund 60 Kinder angemeldet. Die OSF-Trainer sorgten für ein abwechslungsreiches und buntes Trainingsprogramm.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Peter, vom Sportcasino Schöneberg, hat uns

wie immer hervorragend bekocht. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmer Familien-Freikarten für die Oberligaspiele der Frauen- und Männermannschaften.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Unterstützern, die auch diese Ferien wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Vielen Dank an Steffi, Sabine, Simone, Joscha, Lara, Raik, Ronny, Jila, Roger, Marcel, Rebecca, Tray, Johannes, Tobias, Caj sowie allen Kindern und Eltern!



Fortsetzung



**RESPEKT, FAIRNESS
und ENGAGEMENT
gehören zusammen**

Deshalb ist der Vereinssport unverzichtbar!

Unsere sportpolitische Sprecherin
ist für Sie da:

*Astrid Bialluch-Liu
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Tel. 030 90277 4524*

astrid.bialluch@gruene-ts.de



EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG



LIEBE MITGLIEDER DER ABTEILUNG BASKETBALL!

Zur Abteilungsversammlung 2022 möchten wir Euch alle herzlich einladen.

Ort: Im virtuellen Versammlungsraum (Zoom)
Datum: Am Montag, 7. Februar 2022
Zeit: Um 20.45 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Berichte
 - a. des Abteilungsleiters
 - b. der Kassenwartin
 - c. der Kassenprüfung
 - d. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahlen der Abteilungsleitung
6. Verschiedenes
 - a. Schaffung einer Stelle für die Buch-/Lohnbuchhaltung.
 - b. Nachhaltigkeit bei Anschaffungen der Abteilung.
 - c. Anpassung der Beitragsordnung
Erhöhung der Aufnahmegebühr, Entwicklung eines Familienbeitrages ab 3 Personen für ca. 700 €/Jahr, einen Beitrag für Doppellizenz-Spielende, Abschaffung des Turnierspielerbeitrages.
 - d. Schaffung einer BFD/FSJ-Stelle zur Unterstützung der Abteilungsleitung

Anträge bitten wir schriftlich an korb@basketball-friedenau.de bis 14 Tage vor der Sitzung zu richten.

Um vorherige Anmeldung zur Sitzung wird im EasyVerein gebeten, der Sitzungslink wird über die Vereinssoftware zur Verfügung gestellt.

Sportliche Grüße

Nick Mynter
Friedenauer TSC 1886 e.V.
Abteilungsleiter Basketball



HEIMSPIELE



SPORTHALLE SCHÖNEBERG
BEGINN STETS 13.00 UHR

28.11.2021
Mitteldeutsche
Basketball Academy

12.12.2021
Dresden Titans

16.01.2022
SG Junior Löwen
Braunschweig

30.01.2022
ACT Kassel

20.02.2022
Junior Rockets
Gotha

27.02.2022
SG Bernau-
Berlin-Nord

**Eintritt
frei**



BasketballFriedenau



friedenau_basketball

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Sachsendamm 12, 10829 Berlin
Einlass ab 12:00 Uhr





Aus der Badmintonabteilung

Inzwischen ist die Saison tatsächlich gestartet. Unsere Spielvereinigung SG BC Tempelhof / Friedenau ist mit 6 Mannschaften am Start. Spannende Spiele sind u.a. bei der 1. Mannschaft zu erwarten. Sie hatte den Sprung in die Oberliga geschafft und startet in dieser Saison in der Oberliga Nord. Die Mannschaften darunter spielen in der Landesliga, sowie in den Klassen A, B und D. Auch hier wird es sicher

spannende Spiele geben. Für alle, die Interesse haben, sich Spiele der 1. Mannschaft anzusehen, sind unten die Heimspieltermine aufgeführt.

Der voraussichtliche Termin für unsere nächste Jahreshauptversammlung wird der 25.02.2022 sein.

Sportliche Grüße
Iris



Heimspiele 2021/22

Sa. 06.11.2021 16:00

SG Tempelhof / Friedenau - SG Luckau / Blankenfelde 12161 Berlin, Dickhardtstr. 21-22

Sa. 07.11.2021 10:00

SG Tempelhof / Friedenau - SV Lokomotive Staßfurt 12103 Berlin, Bosestr. 21

Sa. 11.12.2021 16:00

SG Tempelhof / Friedenau - Blau-Weiss Wittorf-NMS 12103 Berlin, Bosestr. 21

Sa. 12.12.2021 10:00

SG Tempelhof / Friedenau - SG Hammer / Altenholz 12161 Berlin, Dickhardtstr. 21-22

Sa. 29.01.2022 16:00

SG Tempelhof / Friedenau - SSW Hamburg 2 12103 Berlin, Bosestr. 21

Sa. 05.03.2022 16:00

SG Tempelhof / Friedenau - SG Hamburg-Nord [N] 12103 Berlin, Bosestr. 21

Sa. 06.03.2022 10:00

SG Tempelhof / Friedenau - SG FTV / HSV / VfL 93 Hamburg 12103 Berlin, Bosestr. 21

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit spannenden Heimspielen und würden uns auf Eure lautstarke Unterstützung auf den Zuschauererrängen sehr freuen.

www.bctempelhof.de



Hallo liebe Volleyballfreunde,



leider sind wir wieder mitten in der Pandemie und es gibt kaum Neues zu berichten.

Aber jetzt erstmal ein offizieller Termin:

**Die Abteilungsversammlung findet am
Mittwoch, den 23.02.2022 um 19.30 Uhr in
der BURG statt.**

Die Saison bei den 1. Herren ist noch ganz frisch. Nach dem ersten Spieltag stehen die Herren auf einem vierten Platz mit einem gewonnenen und einem verlorenen Spiel. Die 2. Herren haben diese Saison mangels Masse leider nicht gemeldet.

Ganz anders sieht es bei den Volleyballmädchen aus. Die Fortgeschrittenen sind nach wie vor 12 Leute, es gab keine coronabedingten

Verluste. Besondere Freude machen mir im Moment die Anfängerinnen. Ich habe 20 Leute auf der Liste, so dass eigentlich immer ca. 12-14 Leute da sind. Weitere Hallenkapazitäten wären wünschenswert, eine Warteliste wird ab jetzt geführt.

Das größte Problem im Moment haben wir mit unserem Abteilungskonto. Ich kann die vielen Neueintritte nicht aufnehmen, da die neue Kontoverbindung noch nicht aktiviert/eröffnet ist. Ich habe beschlossen, dass es wenig Sinn macht, die alte Kontoverbindung bekannt zu geben.

Bleibt gesund!
Ralf Herbert

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft,
in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen?
Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



Liebe Mitglieder der Turnabteilung, liebe Eltern!

Wie zu befürchten war, begleitet uns Corona auch durch diesen Herbst und Winter. Leider häufen sich die Meldungen, dass Kinder in Quarantäne sind, weil sie in Kita oder Schule Kontakt zu einem infizierten Kind / Erwachsenen hatten. Einige Übungsleiter/innen haben auch wieder Bedenken und werden aus gesundheitlichen, beruflichen oder privaten Gründen nicht weiter in die Halle kommen. Bisher mussten wir noch keine Gruppen schließen oder Termine ausfallen lassen. Bitte nehmt Rücksicht auf die anderen und schickt keine Kinder mit Husten und Schnupfen oder anderen Krankheitssymptomen zum Sport. Es gilt immer noch unser Hygienekonzept, sodass weiterhin Maske tragen im Gebäude und Desinfizieren der Hände und Geräte sowie das Umziehen in der Halle (nicht in den Umkleiden) zum Ablauf dazugehören.

Bitte schaut regelmäßig auf die Homepage, damit ihr über eventuelle Schließungen informiert seid. **Sicher ist schon, dass wir in der Zeit vom 13.12.21 bis 07.01.2022 kein Turnen anbieten werden**, um Übertragungen vor und nach den Weihnachtsfeiern in die Gruppen zu verhindern.

Begleitende Eltern in der Halle müssen geimpft, genesen und geimpft oder tagesaktuell getestet sein.

Das war auch die Bedingung, um überhaupt mit dem Jg. 2018 in diesem Sommer starten zu können. Zu diesem Konzept – das alle im Vorhinein zur Kenntnis bekommen hatten – gehörte auch, dass wir nur maximal sechs Wochen

mit Eltern in der Halle turnen wollten und anschließend die Dreijährigen – so wie alle Jahre zuvor auch – allein mit ihren Freunden spielen, turnen und neue Dinge ausprobieren sollten. Um die maximale Personenzahl von 20 nicht zu überschreiten, wurden anfangs die Gruppenstunden sogar geteilt. Sehr viel logistischer Aufwand. Mit dem Alleinbleiben lief es allerdings nicht in allen Gruppen rund, manche

Eltern wollten auch nach sechs Wochen immer noch nichts davon wissen, mal die Halle zu verlassen. Schade, dass dadurch einige Misstöne in die Gruppen gekommen sind. Wir sind absolut davon überzeugt, dass die meisten Kinder, auch wenn mal ein paar Tränen fließen, das prima schaffen und es richtig ist, so zu verfahren. Wenn Eltern nicht dabei sind, sitzen auch keine Kinder mehr neben ihren Eltern auf der Bank, sondern toben die ganze Zeit durch die Halle, probieren Sachen aus oder versuchen mit anderen Kindern und den Übungsleitern/innen in Kontakt zu treten und

mit ihnen gemeinsam zu spielen oder ihnen zu zeigen, was sie schon alles können. Sie machen sowohl Anfangs- als auch Abschlusskreis mit. Zum Glück klappt es nach einiger Zeit bei den meisten Kindern und sie kommen gerne zum Turnen, zu uns und zum kleinen Drachen Bernstein – der ist unser Maskottchen auf den neuen Vereinsshirts der Turnabteilung.

Wie ihr euch sicherlich denken könnt, verzichten wir auf eine große Weihnachtsfeier. Dafür gibt es im nächsten Jahr ein Sommerfest, ange-dacht ist der 2. Juli 2022.





Jahreshauptversammlung

Ich wünsche euch im Namen aller Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen ein schönes Weihnachtsfest und kommt gut ins Jahr 2022 und bleibt vor allem alle gesund!!!

Geplant werden muss auch schon wieder die im nächsten Jahr anstehende

Abteilungsversammlung:

Sie wird am Dienstag, den 15.02.2022 um 19.30 Uhr stattfinden.

Die Örtlichkeit teilen wir euch 14 Tage vorher mit. Momentan erscheint uns der übliche Tagungsort, nämlich die Geschäftsstelle „Burg“ in der Schmargendorfer Straße 18, unter Pandemiebedingungen zu klein, sodass

wir entweder auf die untere Turnhalle der Stechlinsee-Schule ausweichen oder die Versammlung wie 2021 online abhalten werden.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Protokoll
2. Ehrungen
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Termine/Planungen 2022
8. Verschiedenes

Beate Strey, 1. Abteilungsleiterin



Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de





Liebe Leserinnen und Leser,

ich habe ja gedacht ..., dass in dieser Ausgabe das Thema Corona eine untergeordnete Rolle spielt, aber die Ereignisse lassen das nicht zu. So ist eine Weihnachtsfeier auch in diesem Jahr leider nicht möglich, weil in der Burg die Abstände nicht eingehalten werden können. Wir können nur hoffen, dass uns die Halle in den Wintermonaten weiterhin zur Verfügung steht. Deshalb werden wir uns weiter an die Regeln halten, denn nur geimpft oder genesen geht's fit durch den Winter.

Kleiner Rückblick auf wärmere Zeiten: Der späte Ausflug am 4. September führte bei Wanderwetter nach Alt-Lübars. Ein Rundweg führte durch das schöne Fließtalgebiet, über einen Naturlehrpfad und Mauerweg zurück, nicht ohne kurze Besichtigung der kleinen Kirche. Immer wieder schön und so gar nicht städtisch, dieses Lübars. Die Einkehr im „Landgasthaus Alt – Lübars“ bot nochmals die Möglichkeit, die guten Gespräche fortzusetzen. So haben sich die 12 Teilnehmerinnen wieder mal außerhalb der Halle ganz anders kennen gelernt. Der nächste Sommer kommt bestimmt und wer weiß, was er uns beschert. Fest steht: der Ausflug 2022 wird wieder stattfinden.

Die Lesestube mit und bei Waltraud ist vorerst ausgesetzt. Wenn es damit wieder losgeht, werdet ihr natürlich rechtzeitig informiert.

An dieser Stelle Offizielles:

EINLADUNG zur Abteilungsversammlung am Dienstag, 15.02.2022 um 20:00 Uhr

Ort:

Sporthalle (oben) der Ruppin-Grundschule, Offenbacher Str. 5a, 10161 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht der Abteilungsleitung
3. Bericht der Kassenwartin und der Kassensprüferinnen
4. Ehrungen
5. Termine
6. Verschiedenes

Hallenzeiten bis 31.3.2022

Damengruppe – Dienstag von 18:45 – bis 19:45

Gemischte Gruppe – Dienstag von 19:45 – 20:45

Yogilatisgruppe – Mittwoch von 18:45 – 19:45



Regina

Ich wünsche euch schöne Stunden im Advent,
ein entspanntes Weihnachtsfest und gute Gesundheit





Von der 1.A



5:2 Auswärtserfolg beim BFC Südring

Till trifft dreimal

Die 1.A-Junioren feiern einen souveränen 5:2 Auswärtserfolg gegen den BFC Südring und nimmt damit die Tabellenführung in der Bezirksliga ein. Die Tore für unsere Friedenauer erzielten Lino, Terje mit einem herrlichen Freistoßhammer und Till der gleich dreifach traf.

Jannis gab sein Debüt als Torwart, vielen Dank an Justin fürs spontane Aushelfen.



HM

Eine Pokalrunde weiter nach Sieg gegen den BSC Rehberge

3:1 Sieg in einem zerfahrenen, körperbetonten Spiel

Die erste halbe Stunde war es ein sehr zerfahrenes Spiel. Wir haben uns das Leben mal wieder selber schwer gemacht und unsere hochkaräti-

gen Torchancen nicht genutzt. Doch dann ein schöner Spielzug, der mit einem Tor durch Till belohnt wurde. Mit 1:0 (32.) ging es dann auch in die Pause.

Wieder haben wir in der ersten Halbzeit unser Chancenplus nicht ausgenutzt, um höher führen zu können.

Nach der Pause wurde Rehberge offensiver, aber nicht zwingend. Es dauerte dann aber wieder fast eine halbe Stunde, bis wir einen herrlichen Konter über Till einleiteten, der sich super gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und dann quer auf Mika passte, der nur noch zum 2:0 (57.) einschieben brauchte. Das nächste Tor ließ nicht so lange auf sich warten. Nach einer scharf vors Tor gezogenen Ecke von Lino, konnte Moritz (64.) verwandeln. Auch in der zweiten Halbzeit waren wir klar überlegen und nutzten viele unserer Chancen nicht, um das Ergebnis klarer zu gestalten. In der 79. Minute nutzte Rehberge einen unserer Fehler in der Abwehr eiskalt aus und verkürzte zum 3:1. Danach wurde es etwas hitziger und ein Rehberge-Spieler durfte sich fünf

Minuten abkühlen. Auch nach dem Anschlusstreffer hätten wir noch die Möglichkeiten gehabt, das Ergebnis höher zu gestalten. Das 3:1 war dann auch der Endstand.

Alles in allem ein verdienter Sieg gegen einen körperlich starken Gegner.

Torschützen 1:0 Till 32., 2:0 Mika 57. & 3:0 Moritz 64.

HG



Fortsetzung

Verdienter Sieg im Spitzenspiel gegen SC Schwarz-Weiß Spandau 4:2 (2:2)



Im Spitzenspiel gegen Schwarz-Weiß Spandau war unsere taktische Ausrichtung klar auf Sieg eingestellt.

Bis zur 22 Minuten ließen wir wieder die eine oder andere Torchance liegen. Dann gingen wir absolut verdient mit 1:0 in Führung, Torschütze war Fritz, der einen Huf unhaltbar aufs Tor hämmerte. Danach nutzen wir wiederum nicht unsere Torchancen um das Ergebnis deutlicher zu gestalten und kassierten in der 33. Minute den Ausgleich und durch einen Sonntagschuß in der 36. Minute auch noch das 1:2. Es dauerte dann bis zur 45+2. Minute bis wir uns wieder gefangen hatten und durch Lino den Ausgleich markierten.

Zur Halbzeit stand es 2:2.

In der zweiten Halbzeit brauchten wir dann bis zur 47. Minute, bis Pablo quer auf Till legte und dieser das 3:2 markierte. Auch in der Zweiten Halbzeit ließen wir diverse Chancen liegen und zitterten uns bis zur 87. Minute, als Carlos sich rechts durchtante und wieder quer auf Till spielte, der den Ball nur noch aus kürzester Distanz ins Tor zu 4:2 schieben musste. Das 4:2 war dann auch der Endstand. Alles in allem ein verdienter Sieg, der auch noch höher hätte ausgehen können.

Mit diesem Erfolg übernehmen wir die Tabellenführung in Staffel 3.

HG

Knapper Auswärtsieg in Johannisthal SF Johannisthal - Friedenauer TSC 1:2

Till mit Doppelpack

Anpfiff 09:00 Uhr morgens in Johannisthal, wir waren da, der Schiedsrichter nicht. Holger übernahm das Amt und brachte die 90 Minuten plus Nachspielzeit sicher über die Bühne. DANKE. Die Blau-Weißen Friedenauer gingen durch Till in der 4. Minute in Führung. Selbiger konnte in der 36. Minute zum 2:0 erhöhen. Es folgte ein Spiel auf ein Tor, wieder ließen wir unzählige Torchancen aus. Täglich grüßt das Murmeltier. In der 2. Halbzeit verfielen wir in einen Energiesparmodus, erspielten uns trotzdem weiterhin viele Chancen, ließen alle aus.

Es kam wie es kommen musste, ein langer Ball vom Gegner, sensationelle Mitnahme vom Spieler Johannisthals und ein ordentlicher Torschuss, an dem Jannis zwar noch dran war, aber leider nicht halten konnte, ließen die SF Johannisthal auf 1:2 rankommen.

Mehr ließen wir allerdings nicht zu, ein mehr als verdienter Sieg, nur viel zu niedrig. Wir entführen 3 Punkte aus Johannisthal, bauen die Tabellenführung aus und sagen danke für ein faires Spiel.



HM

1. Friedenauer TSC	6	5	1	0	24:8	16	16
2. SC Schwarz-Weiß Spandau	5	4	0	1	15:7	8	12
3. FC Hertha 03 III	8	3	1	4	20:22	-2	10
4. SV Rot-Weiß Viktoria Mitte	5	3	0	2	17:7	10	9
5. BFC Südring	5	2	2	1	18:14	4	8





Im Herbst des Fußballs – die Ü 50 spielt eine gute Saison



Nach reichlich einem Drittel der Saison stehen wir in der Bezirksliga Staffel 2 auf Platz 3. Zwei Mannschaften grüßen relativ deutlich und verdient von der Tabellenspitze (1. Traber FC Mariendorf, Al-Dersimspor II) und auf Platz 3 bis 6 tummeln sich in etwa gleich starke Mannschaften, die jeden Freitag die Plätze tauschen (neben uns der BSV, Hellas und Grünau). Irgendwo im Bereich der Plätze 3 bis 6 könnten wir am Saisonende einlaufen – und das wäre ein starkes Ergebnis.

Unsere Leistungen waren allerdings schwankend. Starke Spiele (1:1 gegen Traber, 0:1 gegen Al-Dersimspor mit einem Gegentor in der letzten Minute) wechselten mit kontrolliert-guten Siegen (Stralau, Hansa, Lankwitz) oder engen Unentschieden (BSV und Hellas). Durch die unglücklichen Last-Minute-Punktverluste gegen Al-Dersimspor und Hellas wären sogar mehr Punkte drin gewesen – es hätte aber auch weniger sein könne: Gegen den BSV gelang der Ausgleich erst in der letzten Minute und das anfänglich miserable Spiel beim Tabellenletzten Wilhelmsruh konnte nur mit einer Energieleistung in der zweiten Halbzeit zu einem Sieg umgebogen werden.

Die etwas schwankenden Leistungen gehen wahrscheinlich auf zwei Ursachen zurück: Zum einen fällt es nicht leicht, Ausfälle wichtiger Spieler ohne Bruch zu kompensieren (bei einer Ü 50 ist das natürlich ganz normal). Zum anderen stehen wir mit unserem 3-2-1-System gegen starke Gegner sehr gut (und tun ihnen mit unseren schnellen Kontern über Calle, Frank

und Fred weh), überlassen schwächeren Gegnern aber auch zu schnell die Initiative. Hier sollten wir vielleicht noch etwas flexibler auf die Spielweise der Gegner reagieren.

Positiv hervorzuheben sind gleich mehrere Dinge: Es wird kaum gemeckert, der Zusammenhalt ist sehr gut, aus der breiten Spielerdecke kommen alle zum Einsatz, die Torerfolge sind gut verteilt, wir stehen in der Abwehr sicher und unsere Torhüter sind eine Bank: Zumeist stand Stephan im Kasten und machte das ganz stark (Dank an die Ü 40!). Als der Dienstplan es endlich zuließ, stieß auch Schmolli wieder zum Team – und als beide nicht konnten, half Andree im Kasten aus und spielte wie ein gelernter Keeper!

Zu Beginn der Saison ging auch eine Ära zu Ende: Die Mannschaftsverantwortlichen Uwe und Frank – in den letzten beiden Jahren unterstützt vom Autor – zogen sich von ihren Ämtern zurück, da inzwischen für beide zusätzliche Spielanteile in der Ü 60 anstehen. Vielen Dank an Euch! Ihr habt den Spielbetrieb der Ü 50 über Jahre umsichtig organisiert und die Truppe zusammengehalten, selbst als wir so wenige Spieler waren, dass wir ohne Unterstützung der 40er und der 60er kaum noch spielfähig gewesen wären. Nur Frank, das mit den bunten Schuhen, musste das sein? Das werden wir nie wieder los... Vielleicht kann ja das neue Trainer-team Marc, Peter und Andree da mal restriktiv eingreifen!

Sven Kriese



Aktuelles aus der Fußballabteilung

Die Fußballabteilung steht mehr denn je vor aktuell großen Herausforderungen hinsichtlich der desaströsen Platzsituation. Der Sportplatz Wiesbadener Straße steht nach aktuellem Stand der Dinge bis mindestens Juni 2022 nicht als Trainings- und Spielstätte zur Verfügung, da die Sanierungsarbeiten sich hinauszögern.

Der Sportplatz Eisackstraße kann aktuell (Stand 8. November) auch nicht genutzt werden, da auch hier Sanierungsarbeiten im Kunstrasen (Entfernung der Wurzeln) durchgeführt werden. Wenn alles gut, kann der Platz ab Mitte November wieder bespielt werden. Dies ist aber ungewiss.

Zum Winterhalbjahr 2021/22 wurden der Fußballabteilung eine Vielzahl von Trainingszeiten auf der Sportanlage in der Bosestraße gestrichen, insbesondere zu Gunsten vom FC Viktoria. Dagegen sind wir in den Widerspruch gegangen und haben beim Verwaltungsgericht eine einstweilige Anordnung gegen das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg eingereicht. Der Ausgang dieses Verfahrens ist noch offen.

Für den Sportplatz Offenbacher Straße wird uns

seitens des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg weiterhin der Spielbetrieb für das Kleinfeld untersagt – aus Haftungsgründen, wie uns mitgeteilt wurde. Dies ist nicht nachvollziehbar, da die bemängelten offenen Nähte im Kunstrasen bereits vor den Herbstferien ausgebessert wurden und auch die offenen Rinnenabdeckungen wurden repariert. Zudem fand auch eine Reparatur des Ballfangzaunes statt. Dennoch konnten wir das Bezirksamt bisher nicht davon überzeugen, den Spielbetrieb für das Kleinfeld auf dem Sportplatz Offenbacher Straße zu genehmigen. Es ist absurd, dass der Platz tagtäglich von den etwa 600 Schülerinnen und Schülern der Ruppin-Grundschule u.a. auch für das Fußballspielen und den Schulsport genutzt wird und auch ein Trainingsbetrieb möglich ist, aber ein Spielbetrieb nicht durchgeführt werden kann. Das ist mit gesundem Menschenverstand nicht zu verstehen.

Mit medialer Unterstützung u.a. im Tagesspiegel und in der Berliner Fußballwoche haben wir in den letzten Wochen auf die existenzgefährdende Situation der Fußballabteilung hingewiesen

„Sind das letzte Glied in der Kette“

Chris Landmann über den Umzug der Herren des Friedenauer TSC an die Bosestraße

Chris Landmann hat beim Friedenauer TSC eine „klassische“ Karriere hingelegt, sprich: Vom engagierten Vater eines in der G-Jugend kickenden Sohnes rutschte er in die Betreuer Tätigkeit und wurde schließlich im Juni dieses Jahres in das Amt des 1. Abteilungsleiters der Fußballabteilung gewählt.

Fußball-Woche: Herr Landmann, wegen der Sanierung der benachbarten Ruppin-Grundschule wurde der Platz an der Offenbacher Straße für das Großfeld und die Herren mit Saisonstart gesperrt. Doch von Baumaßnahmen ist nichts zu sehen. Wie ist denn der aktuelle Stand der Dinge?

Chris Landmann: „Es ist schwierig, von den Ämtern eine konkrete Aussage zu bekommen. Mal heißt es, dass es im Sommer 2022 losgehen soll. Dann hört man wieder, es seien noch überhaupt keine Gelder für die Sanierung bewilligt worden.“

Der Umzug der 1. Herren auf die Bosestraße wäre also noch gar nicht nötig gewesen?

Landmann: „Aus unserer Sicht hätte man hier erstmal weiterspielen können. Aber wir sind eben das letzte Glied in der Informationskette.“

Wie meinen Sie das?

Landmann: „Montags kam die Ansage, dass jetzt Reparaturarbeiten im Kunstrasen losgehen, und am Dienstag wurde der Platz gesperrt. Wir sind nicht einmal 24 Stunden vorher über die Schließung informiert worden. Wir mussten innerhalb weniger Stunden den Mannschaften und Trainern Bescheid geben, dass der Platz vorerst gesperrt ist. Das ist keine Art und Weise, wie man mit ehrenamtlich Engagierten im Vereinssport umgeht.“

Zudem hat das Sportamt Ihnen nun an der Bosestraße bereits genutzte Zeiten gestrichen.

Landmann: „Ja, um zwei Tage, und das ohne jede Begründung. Das ist wirklich die Krönung. Wir als gemeinnütziger Verein sind empört darüber. Wir sind der Familien- und Kiezverein, haben gerade in der Pandemie viele bewegt, um Angebote für die Kinder aufrechtzuerhalten. Da macht es mich sprachlos, wie seitens des Fachbereichs Sport mit uns umgegangen wird.“

Was bedeutet der Platz an der Offenbacher Straße für den Friedenauer TSC?



Kritisiert den Umgang mit dem Friedenauer TSC: Chris Landmann.

Foto: privat

Landmann: „Dieser eingetriggerte schnelle, enge Platz – das ist der Friedenauer Käfig. Deshalb haben wir unten am Eingang auch geschrieben: „Welcome to the cage“. Das war eine tolle Heimstätte mit einer super Atmosphäre, gerade mit dem Vereinslokal „Bei Hanni“. Dort treffen sich heute noch einige Fans nach den Spielen an der Bosestraße. Über diese Verbundenheit zum Vereinslokal versuchen wir, das Ganze aufrechtzuerhalten. Wir hoffen, dass es irgendwann die Möglichkeit gibt, hierher zurückzukehren. Das Herz des Friedenauer TSC liegt ganz klar auf dem Offenbacher Platz.“

Wie haben ihre Fans den Platz an der Bosestraße angenommen?

Landmann: „Die ersten Spiele hat es sich langsam angelesen, aber jetzt haben wir im Schnitt 100 Zuschauer, beim Pokalspiel waren es sogar 200. Letztlich wird uns diese Ausweichspielstätte für die nächsten Monate und vielleicht auch Jahre erhalten bleiben. Damit müssen wir umgehen.“ **Interview: Hasso Nickelé**



750 Fußballbegeisterte kicken jetzt beim Friedenauer TSC

Im Oktober 2021 konnte die Fußballabteilung sein 750stes Mitglied beim Friedenauer TSC willkommen heißen. Wir freuen uns und sind stolz darauf. Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen! Das ist unser Ansporn, den Fußballbegeisterten in Friedenau eine sportliche Heimat zu geben trotz der aktuellen Widrigkeiten und Steine, die uns als ehrenamtlich Engagierte seitens des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg in den Weg gelegt werden.



der Verbandsligist technisch und spielerisch überlegen. Aber mit einer Menge Einsatz und Kampf hielt Friedenau dagegen, so dass es zur Halbzeit 0:0 hieß. Auch in der 2. Halbzeit spielte der TSC aufopfernd, konnte aber einen 0:1 Rückstand dann gegen die Eisernen, die nun mit aller Macht den Sack zumachen wollten, nicht mehr verhindern. 10 Minuten vor dem Schluss schlug Grossmann aus der eigenen Hälfte einen dieser Bälle, die niemals zu landen scheinen. So schwebte der Ball elegant und

sanft über alle hinweg und senkte sich direkt ins Netz. Unfassbar: Der TSC war plötzlich wieder da! Die letzten Minuten der Abwehrschlacht wurden auch überstanden, so dass es zur Entscheidung ins Neunmeterschießen ging. Spannung pur:

- 2:1 Giese (unten rechts)
- 2:2 FCU
- 3:2 Herms (unten rechts)
- 3:3 FCU
- 4:3 Beerli (unten rechts)
- 4:3 FCU verschossen!
Blessing hält den Neunmeter mit einem Superreflex!
- 5:3 Berisha (unten mittig)
- 5:4 FCU

Die Ü40 schlägt im Pokal den 1. FC Union im 9-Meter-Schießen

Strahlender Sonnenschein, herrlichstes Fußballwetter und ein Brocken aus der Verbandsliga. Das waren die Zutaten zur 1. Hauptrunde im Pokal der 40er im Oktober.

Vor Spielbeginn war die Stimmung in der Kabine eher bedächtig, fast schon ein wenig ehrfürchtig ob des großen Namen des Gegners. Einzig Käpt'n Blessing war in einem anderen Universum unterwegs und hielt eine von Vorfreude und Glück durchdränkte Ansprache, die ihresgleichen suchte. Und unglaublicher Weise... es wirkte. Friedenau war von der ersten Sekunde wach und voll im Spiel. Natürlich war



Showdown: Ist Grossmann als letzter Schütze der Entscheider? Mit Anlauf und der rechten Innenseite schiebt er den Ball souverän in die rechte Ecke. Der TSC schlägt den Verbandsligisten 1.FC Union mit 6:4 und steht somit in der nächsten Runde gegen Hermsdorf.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 17. Februar 2022

Hiermit laden wir alle Mitglieder Fußballabteilung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 17. Februar 2022, um 19 Uhr in der Mensa der Ruppin-Grundschule (Zugang über Fehlerstraße) herzlich ein.

Vorläufige Tagessordnung:

- TOP 1 - Begrüßung
- TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 17. Juni 2021
- TOP 3 - Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 - Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 6 - Anträge
- TOP 7 - Verschiedenes

Wichtiger Hinweis: Die Jahreshauptversammlung wird unter Berücksichtigung der 3G-Regel bzw. 2G-Regel gemäß der jeweils aktuellen Fassung der Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin durchgeführt. Sollte sich das Infektionsgeschehen weiter verschärfen, kann die Jahreshauptversammlung auch kurzfristig abgesagt werden.

Kooperation mit der Burger Apotheke – Aus Friedenau! Für Friedenau!

Die Fußballabteilung freut sich sehr über das Engagement und die damit einhergehende Unterstützung von Norbert Peter und seinem Team der Burger Apotheke als Sponsor der Jugendarbeit. Ansässig in der Bundesallee Ecke Fröaufstraße ist die Burger Apotheke eng in Friedenau verwurzelt und so kam es nicht

von ungefähr, dass die Fußballabteilung des Friedenauer TSC und Norbert Peter in den letzten Monaten in den Austausch gekommen und geblieben sind. Dank der professionellen Unterstützung des Teams der Burger Apotheke konnten wir von April bis zum Beginn der Sommerferien eine eigene Teststation auf dem Sportplatz Offenbacher Straße etablieren und damit einen für alle Beteiligten sicheren Trainingsbetrieb gewährleisten. Diese einzigartige Kooperation hat weiter über die Grenzen von Friedenau bis hin zum Landessportbund positive Aufmerksamkeit erregt.

Norbert Peter und das Team der Burger Apotheke stehen nun auch weiterhin der Fußballabteilung mit Rat und Tat zur Seite und leisten mit dem Sponsoring einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Jugendmannschaften. Im diese gute Kooperation verstetigen zu können, bitten wir alle Mitglieder und Freunde des Friedenauer TSC um eine gewisse Mitarbeit. Sollten Ihr Bedarf an medizinischen Produkten haben, die nicht verschreibungspflichtig sind, so seid Ihr herzlich aufgerufen, zum Kauf dieser Produkte die Burger Apotheke zu nutzen. Beim Kauf dieser nicht verschreibungspflichtigen Produkte dann einfach darum bitten, dass der Umsatz auf das Kundenkonto des Friedenauer TSC gutgeschrieben wird. Davon profitiert dann wiederum die Fußballabteilung. Dies funktioniert auch, wenn ihr schon ein eigenes Kundenkonto bei der Burger Apotheke habt.

#RUNTSC



Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Wimpel „groß“
10 €

Wimpel „klein“
5 €

Aufkleber
1,50 €

Friedenauer Uhr
ø 25 cm (20 €)

Anstecknadel
5 €

Schlüsselhänger
5 €

CD - F TSC Vereinshymne
5 €

Aufnäher
3 €

Kinderschal (8 €)
Erwachsenenschal (10 €)

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 500 Hefte

Druck: Newprint

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigenpreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (1/4 - 2022) ist der 7. Feb. 2022

**JETZT
KOSTENLOS
TESTEN!**

ALLES ANDERE IST ZEITVER- SCHWENDUNG

#WIRSINDSTARK

Werner Kieser, Gründer



Keine Fitnesstrends,
sondern physiologische
Tatsachen



Ohne Laufbänder,
denn Laufen macht
Sie nicht stärker



Mit einem Trainings-
programm, das so
individuell ist wie Sie

MIT KIESER TRAINING AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining
Frockenbeckenstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER